



Umwelterklärung 2023

Für die

SEH Engineering GmbH

Hackethalstraße 4
30179 Hannover

Büro Dortmund

Borussiastraße 112
44149 Dortmund

Themen

1.	Vorwort.....	3
2.	Unternehmensbeschreibung	7
3.	Aktuelle Entwicklungen	8
4.	Unternehmenspolitik.....	9
5.	Beschreibung des Umweltmanagementsystems	10
6.	Bedeutende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	11
7.	Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte und -auswirkungen	12
7.1	Kriterien für die Beurteilung der Bedeutung der Umweltauswirkungen	12
7.2	Bedeutende direkte Umweltaspekte am Standort Hannover	12
7.3	Bedeutende indirekte Umweltaspekte am Standort Hannover.....	15
7.4	Bedeutende direkte Umweltaspekte am Standort Dortmund	15
7.5	Bedeutende indirekte Umweltaspekte am Standort Dortmund.....	16
8.	Umweltleistung und Kennzahlen	17
8.1	Umweltleistung am Standort Hannover	17
8.2	Umweltleistung am Standort Dortmund	21
8.3	Kennzahlen Standort Hannover	23
8.4	Kennzahlen Standort Dortmund	24
9.	Bewertung der Zielerreichung im Jahr 2022	25
10.	Umweltprogramm und Zielsetzung	28
11.	Termin der nächsten Umwelterklärung / Gutachtererklärung.....	31

1. Vorwort

Die SEH Engineering GmbH (kurz SEH) ist ein 100%iges Tochterunternehmen der EIFFAGE Métal SAS, Vélizy-Villacoublay/Frankreich des EIFFAGE-Konzerns.

Der EIFFAGE-Konzern ist eine börsennotierte französische Bauunternehmung und zählt zu den führenden europäischen Baugesellschaften. Der Konzern ist einer der Marktführer für Bau, Konzessionen und bauverwandte Dienstleistungen. Die Einbettung des Unternehmens in den EIFFAGE-Konzern ermöglicht einen geregelten Ressourcenaustausch sowie die Synergienutzung eines großen Konzernverbundes.

Die Anteile an der SEH Fördersysteme GmbH (SEF) mit Sitz in Ostrhauderfehn wurden in 2023 an die Schwestergesellschaft Stahlbau Engineering GmbH, Hannover, verkauft. Die SEF fungiert als konzerninterner Dienstleister und entwickelt und produziert Förderanlagen.

Die Tochtergesellschaft EDS Steel Solution GmbH (STS), Hannover, ist am Sitz von SEH für den leichten Stahlbau zuständig. Mit der Ausweitung der Fertigungstiefe soll die Wertschöpfung und die Möglichkeit zügig Bedarfe ohne komplizierte Nachunternehmerbeziehungen zu bedienen, verbessert werden.

Die Surface Protection GmbH (SPH), deren Gesellschafterin die Schwestergesellschaft Stahlbau Engineering GmbH, Hannover (Stahlbau) ist, ist im Bereich der Beschichtung tätig. Hier sind vor allem Strahlarbeiten, Korrosionsschutz, Oberflächenversiegelungen und Beschichtungen mittels Airless-Verfahren zu nennen, die im Rahmen von Stahlbauprojekten auch für die SEH und STS durchgeführt werden.

In 2021 wurden die Tochtergesellschaften SEH Reconstruction GmbH, Hannover, und die EIL Engineering Innovation Lab GmbH, Hannover, auf die Schwestergesellschaft Stahlbau Engineering GmbH, Hannover, übertragen. Die SEH Reconstruction GmbH, Hannover, bündelt die Sanierungskompetenzen, die bisher dem Stahl- und Brückenbaubereich zugeordnet waren.

Die EIL Engineering Innovation Lab GmbH, Hannover, wurde in 2021 mit Personal ausgestattet und der Geschäftsgegenstand des Start-ups umfasst u.a. innovative Stahlbauaktivitäten. Seit 2023 werden auch Aufgaben aus dem Bereich Systembrücken von Tochtergesellschaften der Stahlbau der Storage GmbH und der Systec GmbH ausgeführt.

Bei den Gesellschaften SPH, SEH Fördersysteme und STS wurden in 2020 Energieaudits durchgeführt. Die Folgeprüfungen werden in 2024 durchgeführt.

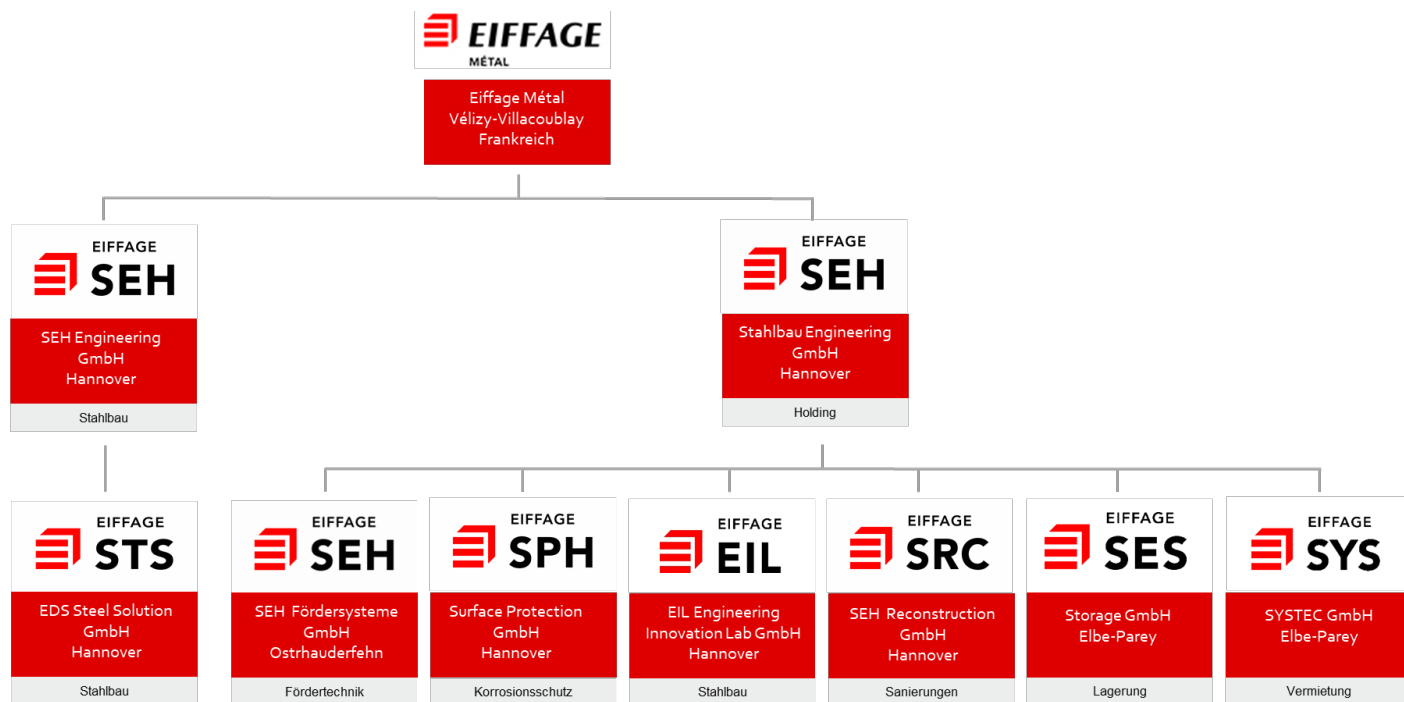
Neben der operativen Tätigkeit nimmt die SEH gemeinsam mit der Stahlbau als Holdinggesellschaften administrative Funktionen für die jeweiligen Tochter- und Schwestergesellschaften wahr. Dazu gehören neben den zentralen Finanzaufgaben wie Rechnungswesen, Controlling & Reporting, das Personalwesen inklusive der zentralen Lohn- und Gehaltsabrechnung, Einkauf sowie Rechtsberatung der Gruppe.

Der Geltungsbereich des Umweltmanagementsystems nach der ISO 14001 und EMAS ist auf die SEH Engineering GmbH mit den folgenden Standorten begrenzt:

Hauptsitz
Hackethalstraße 4
30179 Hannover

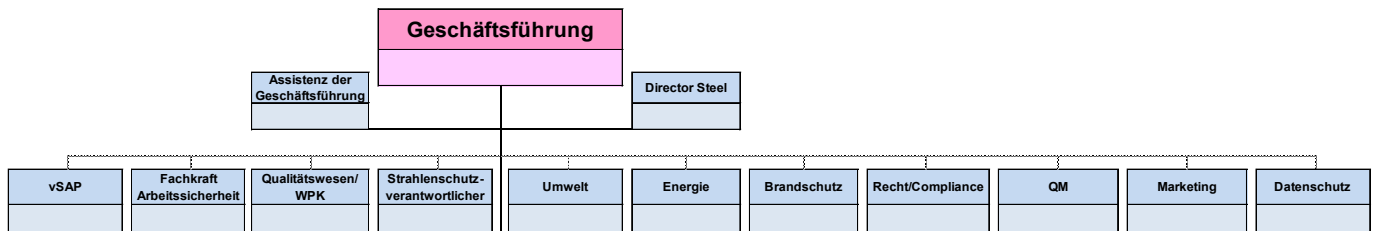
Verwaltungsstandort
Borussiastraße 112
44149 Dortmund

In der nachfolgenden Abbildung sind die Strukturen des EIFFAGE-Konzerns dargestellt:

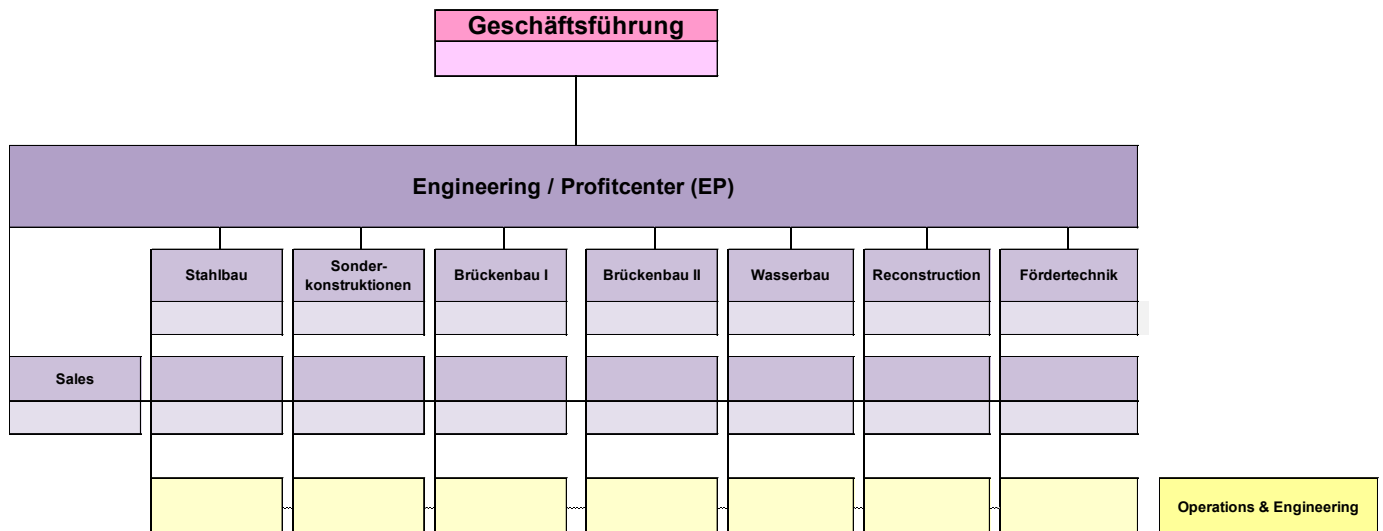


Organigramm der SEH Engineering GmbH (Hauptsitz)

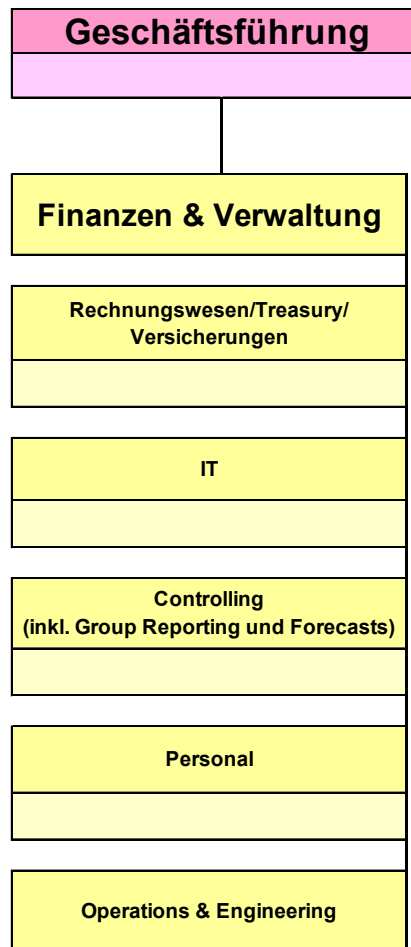
Übersicht



Organigramm Engineering / Profitcenter (EP)



Organigramm Finanzen & Verwaltung



2. Unternehmensbeschreibung

Die SEH ist ein renommiertes deutsches Stahlbauunternehmen, dessen Engineering- und Maschinenbaufähigkeiten kontinuierlich entwickelt werden und dessen Wurzeln bis in das Jahr 1808 zurückreichen.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hannover und einen Standort in Dortmund. Der Standort in Hannover ist bereits seit Anfang des 20. Jahrhunderts in der Hackethalstraße ansässig. Hier ist vor allem durch die Anbindung an die Autobahnen A7 und A2, den Gleisanschluss an die Bahn sowie die Schiffsanbindung durch einen Hafen eine optimale Infrastruktur gegeben, die auch aus ökologischer Sicht die Nutzung des jeweils sinnvollsten Transportmediums ermöglicht. So erfolgt die Stahlzulieferung aus den Hüttenwerken grundsätzlich über den umweltfreundlichen Schienengüterverkehr, um die Potentiale der Senkung der CO₂-Emissionen zu nutzen. Wenn möglich wird auch der nahe- liegende Brinker Hafen für die Bauteillieferungen zu den Baustellen genutzt, um die emissions- freundlicheren Binnenschiffe einsetzen zu können.

Der Standort in Dortmund ist ein reiner Verwaltungsstandort, dessen Aktivitäten beschränken sich insbesondere auf Sonderkonstruktionen/SPS.

Die SEH konzentriert ihre Aktivitäten auf den deutschen Markt, ist aber auch international tätig. Das Produkt-Portfolio wird durch folgende Business Units abgebildet:

- Stahlhochbau
- Sonderkonstruktionen/Systembrücken/ SPS **S**andwich**P**late**S**ystem
- Brückenbau
- Reconstruction
- Fördertechnik/Automatisierungstechnik

Neben den oben dargestellten Business Units werden in geringerem Umfang Serviceleistungen im Bereich der Stahlbau-Fertigung und Montagedienstleistungen erbracht.

Die Gesellschaft verfolgt ganzheitliche Lösungen für ihre Auftraggeber, was Entwicklungs-, Entwurfs-, Planungs-, Fertigungs-, Montageleistungen usw. umfasst.

Zur Erreichung der konzerneinheitlichen Zielsetzungen bzgl. der Nachhaltigkeitsindikatoren zum Ausgleich von ökologischen, ökonomischen und sozialen Zielen werden Maßnahmen zur Umsetzung von SEH ergriffen. Diese Nachhaltigkeitslösungen bedeuten, wirtschaftliche, soziale und ökologische Risiken und Chancen ganzheitlich zu steuern und dadurch die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen und sich im Rahmen von Vertriebsaktivitäten vom Wettbewerb zu differenzieren.

Umweltbelangen wird durch ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem Rechnung getragen. Das Umweltmanagementsystem wurde um die Anforderungen von EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) erweitert.

Der EIFFAGE-Konzern hat ein Nachhaltigkeitsprogramm, in das auch SEH einbezogen ist. Über die Klimastrategie und die eingegangenen Verpflichtungen veröffentlichte der Konzern auch in 2023 seinen Klimabericht. Der Konzernvorstand hat vor dem Hintergrund der Notwendigkeit der Dekarbonisierung, um die Klimaziele bis 2030 bzw. 2050 zu erreichen, beschlossen, EIFFAGE in eine Kohlenstoff- und Klimaberichterstattung nach TCFD-Kriterien (Task Force on Climate-Related Fi

	Umwelterklärung 2023	SEH Engineering GmbH Hackethalstraße 4 30179 Hannover
---	--	---

nancial Disclosures) einzubinden. Mit der Entscheidung für den 1,5 °C-Pfad, der auf alle Geschäftsbereiche des Konzerns angewendet wird, werden die Ziele zur Reduktion der CO₂-Emissionen in mehreren Etappen bis zur Neutralität im Jahr 2050 für Eiffage erreicht werden.

SEH hat die Mitarbeiter im Intranet über die Klimaziele auch durch eine Zusammenfassung des Klimaberichtes informiert. In 2022 erfolgte anschließend eine freiwillige Wirksamkeitskontrolle infolge eines online Fragebogens, der an die Mitarbeiter versendet wurde. Die Ergebnisse aus dieser anonymisierten Belegschaftsbefragung sollen für die Bewertung des aktuellen Kenntnisstandes zu den EIFFAGE Nachhaltigkeitszielen und die daraus zu ziehenden Folgemaßnahme herangezogen werden, um die o.g. Zielerreichung sicherzustellen. Daneben erfolgte im Juli 2023 ein positives Rating des CSR (Corporate Social Responsibility) Systems durch ECOVADIS. Der EIFFAGE-Konzern wurde mit einer Gold-Medaille zur Anerkennung der Nachhaltigkeitserfolge ausgezeichnet! Das CSR-System bezieht sich auf Themen im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung, die im Geschäftsleben Anwendung finden. Die Verantwortung einer Organisation für die Folgen ihrer Entscheidungen und ihrer Geschäftstätigkeit für Gesellschaft und Umwelt, durch transparentes und ethisches Verhalten, bedeutet, dass sie:

- einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet, einschließlich Gesundheit und Wohlergehen der Gesellschaft,
- die Erwartungen der Interessengruppen berücksichtigt,
- mit geltendem Recht und mit internationalen Verhaltensstandards übereinstimmt
- und dieses in der gesamten Organisation integriert und in ihren Geschäftsbeziehungen implementiert ist.

3. Aktuelle Entwicklungen

Die Geschäftsführung hat vor dem Hintergrund des Angriffskriegs auf die Ukraine und der Drohung Russlands, Richtung EU und insbesondere Deutschland, Energieexporte einzustellen, mit der Gründung einer **TASK FORCE ENERGIE** reagiert. Mit dieser Maßnahme soll der Ruf der Bundesregierung zur Energieeinsparung unterstützt werden und die eigene Unabhängigkeit und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt werden. Maßnahmen wie eine detaillierte Analyse von Gas-Verbräuchen und die daraus folgenden energiesenkenden Einstellungen der Thermen wurden bereits durchgeführt. Weitere Energieeinsparungen sind geplant, wobei auch die Mitarbeiter durch einen prämierten Ideenwettbewerb aufgerufen werden, sich aktiv zu beteiligen.

4. Unternehmenspolitik

Grundsätzliches Ziel der Unternehmenspolitik und Maßstab für das Handeln aller Mitarbeiter ist die Erfüllung der Verträge, Bestellungen und Vereinbarungen fest geschriebenen Kunden-/(Auftraggeber-)Vorgaben sowie die Erfüllung gesellschaftlicher und rechtlicher Verpflichtungen. Hierbei erbringt SEH technische Dienstleistungen, liefert und montiert stahlbauspezifische Erzeugnisse auf Basis von:

- einer fachkundigen Beratung,
- der Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen,
- Verringerung der Umweltauswirkungen, soweit technisch und betriebswirtschaftlich machbar
- Verbesserung der energetischen Leistung, Energieeffizienz und der Umweltleistung, soweit technisch und betriebswirtschaftlich machbar
- mängelfreier Beschaffenheit der gelieferten Produkte und Dienstleistungen, wobei Nachhaltigkeitsaspekte Eingang in unsere Beschaffungsvorgaben finden,
- Termintreue und einen gesetzeskonformen After Sales
- Handeln aller Mitarbeiter nach den Ethikregeln der SEH – Vertrauen, Verantwortlichkeit, Vorbildlichkeit und Transparenz

Wir verpflichten uns zur transparenten Darlegung unserer Umweltleistungen im Rahmen der Umwelterklärungen und kommunizieren offen mit unseren Interessenspartnern und Mitarbeitern.

Die Qualitäts- und Umweltpolitik des Unternehmens zielt auf ständige Fehlerminimierung und kontinuierliche Prozess- und Produktverbesserung sowie die Verbesserung des gesamten Managementsystems ab. Hierfür stellen wir alle zur Erreichung der strategischen und operativen Ziele benötigten Informationen und Ressourcen zur Verfügung und überprüfen und aktualisieren regelmäßig unsere Zielvorgaben.

5. Beschreibung des Umweltmanagementsystems

Im Jahr 2016 wurde das Umweltmanagement um die Anforderungen der EMAS-Verordnung ergänzt und an den Standorten Hannover und Dortmund erneut zertifiziert bzw. validiert. In 2022 erfolgte die zweite Rezertifizierung.

Ein Qualitätsmanagementsystem nach der ISO 9001:2015 wird ebenfalls betrieben. Ein Überwachungsaudit hat im Mai 2023 stattgefunden.

Die Umweltziele werden für beide Standorte gemeinsam (der Schwerpunkt liegt hier aufgrund der deutlich höheren Umweltrelevanz beim Standort Hannover) unter Einbeziehung der Mitarbeiter festgelegt und mit Maßnahmen zur Umsetzung für die verantwortlichen Personen hinterlegt. Eine Umsetzungskontrolle findet regelmäßig durch den jeweiligen Vorgesetzten und im Rahmen des Managementreviews durch die Geschäftsführung statt.

Des Weiteren werden im Rahmen der internen Audits und der Umweltbetriebsprüfung Verbesserungspotenziale herausgestellt und die Gesamtheit des Managementsystems auch im Hinblick auf die kontinuierliche Verbesserung überprüft. Eine Auswertung dieser Überprüfung findet ebenfalls im Rahmen des Managementreviews statt.

Darüber hinaus werden in regelmäßigen ASA-Sitzungen und anderen regelmäßigen Meetings der Abteilungen und Werkstattbereiche qualitäts-, sicherheits-, umwelt- und energierelevante Themen besprochen.

Beim Einkauf wird besonders auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet und in der Auswahl vorhandene Umwelt- und Energielabels berücksichtigt.

Ein Sonderfall im Geltungsbereich des Umweltmanagementsystems der SEH stellen die Baustellen dar, die auch über die Grenzen von Deutschland hinaus betrieben werden. Diese stellen keine eigenständigen Standorte im Sinne der EMAS dar und werden im Rahmen der indirekten Umweltaspekte betrachtet. Aufgrund des eigenverantwortlichen Betriebes durch die Subunternehmen hat die SEH im Bereich von umwelt- und energierelevanten Aspekten hier nur mittelbare Einflussmöglichkeiten. Nichtsdestotrotz ist sich die SEH ihrer Umweltverantwortung auch hier bewusst und beeinflusst die Umwelt- und Energiebilanz der Baustellen durch die Bereitstellung von Energie und Infrastruktur soweit möglich. Auch die Entsorgung der Abfälle obliegt der SEH, sodass hier durch die Auswahl des Entsorgungsunternehmens eine Verantwortung gegeben ist, der die SEH durch die langjährige Zusammenarbeit mit einem im Bereich der Nachhaltigkeit zertifizierten Entsorgungsunternehmen nachkommt.

Zudem verfügt die SEH für den Geltungsbereich der Montage / Baustellen über ein SCC**-Zertifikat, das im Jahr 2023 rezertifiziert wurde.

6. Bedeutende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien

Für die SEH ist ein Kataster über relevante rechtliche Vorschriften auf Umwelt-online.de eingerichtet, das von einem externen Beratungsunternehmen gepflegt wird. Ebenso erhält das Unternehmen quartalsweise einen Newsletter über relevante rechtliche Änderungen und deren Bedeutung. Die für die SEH relevanten rechtlichen Vorschriften beziehen sich auf folgende Bereiche:

- Abfallwirtschaft
- Anlagensicherheit
- Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit
- Baurecht und Brandschutz
- Bodenschutz
- Energienutzung
- Gefahrgut
- Immissionsschutz / Chemikalien
- Strahlenschutz
- Wasserwirtschaft

Am Standort Hannover wird eine Röntgenanlage betrieben, die der regelmäßigen Überwachung und Kontrolle unterliegt. Genehmigungsbedürftige Anlagen nach dem BImSchG werden auf dem Werks-gelände in Hannover lediglich durch eine Schwester-GmbH der SEH betrieben. Hier werden die regelmäßige Überwachung, Kontrolle und Einhaltung aller rechtlichen Anforderungen durch den Be-treiber der Anlage sichergestellt. Durch eine enge Zusammenarbeit der beiden GmbHs ist hier eine regelmäßige Kommunikation über eventuelle Vorfälle oder andere Unregelmäßigkeiten gegeben. An den Standorten der SEH werden keine IED-Anlagen betrieben.

Aufgrund der reinen Verwaltungstätigkeit des Standortes Dortmund findet hier kein genehmigungs-rechtlicher Anlagenbetrieb statt. Hier sind vor allem die rechtlichen Vorschriften im Bereich des Ar-beitsschutzes (Bildschirmarbeitsplätze) und allgemeine Vorschriften relevant.

7. Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte und -auswirkungen

7.1 Kriterien für die Beurteilung der Bedeutung der Umweltauswirkungen

Die Bewertung aller Aspekte erfolgt nach einem A-, B-, C-, D-Schema hinsichtlich der Relevanz (A = hoch, B = mittel, C = gering, D = unbedeutend) und der Beeinflussbarkeit. Für diese Bewertung werden das Umweltgefährdungspotenzial, das Ausmaß und die Umkehrbarkeit der Auswirkung, die Bedeutung für das Unternehmen und die Interessenträger und das Vorliegen von entsprechenden Rechtsvorschriften berücksichtigt.

Bedeutende Umweltaspekte, die in dieser Umwelterklärung dargestellt werden, sind solche, die in der Liste der Umweltaspekte hinsichtlich ihrer Relevanz mit der Bewertung A oder B gekennzeichnet wurden.

7.2 Bedeutende direkte Umweltaspekte am Standort Hannover

Aspekt	Auswirkung im Normalbetrieb	Auswirkung bei Störung	Maßnahme
Ressource Stahl - Brückenbaumaßnahmen Vorfertigung Standort Hannover	Stahlverbrauch Vorfertigung Hannover	ohne	Ressourcenschonende Planungen, Steigerung der Materialeffizienz
Schweißverfahren in diversen Hallen (Schutzgasschweißmaschinen, Elektro-Handschweißen, Autogen/WIG-Schweißen, mechanisiertes Schweißen)	- Energieverbrauch (Gas, Strom) - Wasserverbrauch - Einsatz Kühlmittel - Emissionen (Rauchgase / Stäube) - UV-Strahlung Gefährdung Mitarbeiter durch krebserregende Schweißrauche (beim Schweißen von Chrom-Nickel-Stahl)	- Gefährdung Personen durch Stromschlag - Mechanische Gefährdung der Mitarbeiter - Brandgefahr - Besondere Gefährdung / erhöhte Emissionen durch mangelhafte Absaugung	Verschlusskappen für Brennerschläuche, wiederkehrende Prüfung, Betriebsanweisungen (allgemein und spezifisch für Chrom-Nickel-Stahl), PSA, Schweißrauchabsaugung (bauteil-, personen- und arbeitsplatzbezogen), Zentrale Absaugung für Schweißgase in der Planung, in Halle 5 umgesetzt.
Bohrwerk (Fräsen, Bohren, etc.) in diversen Hallen	- Einsatz Gefahrstoff (Kühlschmierstoff)	- Wassergefährdung durch Auslaufen KSM - Chemische / biologische Gefährdung durch Keime und KSM - Bodenverunreinigung	Anweisung zur Verlängerung Einsatzdauer wie Mischung von Kühlschmierstoffen/ Regeneration, teilweise geschlossen Systeme (Automaten in Halle 4), PSA, Zentraler Hautschutzplan, Ölbindemittel

Aspekt	Auswirkung im Normalbetrieb	Auswirkung bei Störung	Maßnahme
Mobile und ortsgebundene Krane auf dem gesamten Werksgelände (innen / außen)	- Energieverbrauch Strom, in Ausnahmen Diesel (z.B. Autokran) - Emission (Diesel) in Hallen	- Mechanische Gefährdung Mitarbeiter durch schwebende Lasten - Elektrische Gefährdung - Auslaufen Getriebeöle (wassergefährdend / Bodenverunreinigung)	Betriebsanweisungen ASi, wiederkehrende Prüfungen Krane u. Anschlag-/Hebmittel, Bedienung durch regelm. unterwiesenes Fachpersonal (schriftlich beauftragt)
Schweißportal Unterpulver	- Verbrauch von Ressourcen (Pulver, Energieverbrauch, Druckluft zur Absaugung) - Emissionen (Rauchgase / Stäube)	- Gefährdung Personen durch Stromschlag - Mechanische Gefährdung der Mitarbeiter - Brandgefahr	Restpulverrückgewinnung, PSA, Absaugung (bauteil-, personen- und arbeitsplatzbezogen), Zentrale Absaugung für Schweißgase in der Planung
Heizung (Dunkelstrahler und Heizkessel)	- Emissionen von Abgas - Ressourcenverbrauch	- Brandschaden bei Störung - Erhöhte Emissionen von Schadstoffen	Schornsteinfeger-Prüfungen, Wartung (über Wartungsvertrag), Einspargarantie (ggü. vorheriger Anlage) gem. Verbrauchsmessung, individuelle Bedarfssteuerung
Betrieb Klimaanlage (inkl. EDV Klimaanlage) Hinweis: Neuinstallation diverser Splitanlagen im Altgebäudebestand	- Einsatz von Kältemittel - Energieverbrauch	- Erhöhter Energieverbrauch - Erhöhter Kältemittelverbrauch - Brandschaden - EDV-Ausfall: Datenverlust Nachweise für Umwelt, Störung von EDV-Steuerungen für Heizung etc.	Wartung / Instandhaltung, Austausch Anlagen mit Einsatz von FCKW und HFCKW-freien Kältemitteln
Betrieb von Kompressoren Neuanschaffung von effizienteren Kompressoren in 03/2021.	- Anfall Kompressor-kondensat - Energieverbrauch - Lärmemissionen - Abfallanfall (Filter und Öle)	- Erhöhter Energieverbrauch - Auslaufen Kompressorkondensat / -Öle - Überdruckschaden	Systematische Lecksuche Wartung / Instandhaltung durch Fachbetrieb Lagerung Öl entsprechend Anforderungen, zukünftig: Fernsteuerung (EDV) zur optimierten Einstellung
Energiegewinnung durch Solarzellen (Inbetriebnahme in 10/2020)	- Positive Auswirkung durch Nutzung von erneuerbaren Energien	- Erhöhtes Brandrisiko - Erhöhter Zukauf von Strom	Wartung / Instandhaltung / Reinigung, Abstimmung mit der Feuerwehr

Aspekt	Auswirkung im Normalbetrieb	Auswirkung bei Störung	Maßnahme
Betrieb von Klimaanlagen in der Verwaltung	- Einsatz von Kältemittel - Energieverbrauch	- Erhöhter Energieverbrauch - Erhöhter Kältemittelverbrauch durch Leckage - Brandschaden - EDV-Ausfall: Datenverlust Nachweise für Umwelt, Störung von EDV-Steuerungen für Heizung etc.	Wartung / Instandhaltung, Austausch Anlagen mit Einsatz von FCKW und HFCKW-freien Kältemitteln
Diesel-Lieferfahrzeuge in Halle	- Abgasemissionen	- Gefährdung Personen - Schädliche Emissionen - Austritt Diesel (Tankleckage)	TRGS-554, Betriebsanweisung BA 104+230, Bindemittel liegt aus für Austritt
Gleisanschluss Versand / Annahme von Waren	- Energieverbrauch (Diesel) - Emissionen Abgase, Feinstäube, Lärm - Einsatz Schmier-/ Betriebsstoffe	- Mechanische Gefährdung	Einweisung, Unterweisung etc.

	Umwelterklärung 2023	SEH Engineering GmbH Hackethalstraße 4 30179 Hannover
---	--	---

7.3 Bedeutende indirekte Umweltaspekte am Standort Hannover

Aspekt	Umweltauswirkung	Maßnahme
Beschaffung von Transportdienstleistungen zur Bereitstellung an andere GmbH	- Energieverbrauch (Kraftstoffe) - Emissionen	Auswahl und Bewertung Zulieferer (Entfernung, Organisation, Technologiestandard)
Einkauf von Betriebsmitteln, Maschinen und Anlagen zur Bereitstellung an andere GmbH	- Energieverbrauch von Anlagen	Auswahl u. Beachtung der Umweltverträglichkeit / Energieeffizienz, Unterweisungen der MA
Baustellenbetrieb - Stahlhochbau - Brückenbau - Wasserbau - Reconstruction - Montageservice	- Verbrauch Energie (Kraftstoff) - Staubentwicklung auf Baustellen - Lärmemissionen - Anfall von Bauabfällen - Temporäre Flächenversiegelung - Vibrationen / Erschütterungen - Chemikalienverbrauch / Umgang Gefahrstoffe - Gefahrguttransport (Kleinstmengen in Ausnahmefällen) - Strahlung (bei zerstörungsfreien Prüfungen) - Emissionen (Gase) alle Auswirkungen der Baustellen	Auswahl der Subunternehmer unter Betrachtung der Umweltverträglichkeit / Energieeffizienz Regelungen über das Fremdfirmenmanagement getroffen
Dienstreisen / Nutzung der Dienstfahrzeuge	- Energieverbrauch (Kraftstoffe)	Vermehrter Einsatz von Videokonferenzen, Zusammenlegung von Terminen

7.4 Bedeutende direkte Umweltaspekte am Standort Dortmund

Aspekt	Auswirkung im Normalbetrieb	Auswirkung bei Störung	Maßnahme
Konstruktion	- Ressourcenverbrauch - Energieverbrauch	- Konstruktionsfehler	Qualitätssicherung gemäß QM
Heizung und Klimaanlage	- Emissionen von Abgas - Ressourcenverbrauch - Stromverbrauch	- Brandschaden bei Störung - Erhöhte Emissionen von Schadstoffen	Schornsteinfeger-Prüfungen, Wartung (über Wartungsvertrag), Einspargarantie (ggü. vorheriger Anlage) gem. Verbrauchsmessung, individuelle Bedarfssteuerung

	Umwelterklärung 2023	SEH Engineering GmbH Hackethalstraße 4 30179 Hannover
---	--	---

7.5 Bedeutende indirekte Umweltaspekte am Standort Dortmund

Aufgrund der reinen Verwaltungstätigkeit am Standort Dortmund sind hier keine mit der Relevanz A oder B bewerteten indirekten Umweltaspekte vorhanden. Hier sind lediglich die Entsorgung von Abfällen und die Beschaffung von Büromaterialien relevant.

8. Umweltleistung und Kennzahlen

8.1 Umweltleistung am Standort Hannover

8.1.1 Input am Standort Hannover

Für den Standort Hannover sind folgende Inputdaten ermittelt worden:

	Einheit	Verantw. Erfassung	2020	2021	2022	Bemerkung
Wasserverbrauch (über Wasserwerk)	m³	EB/UMB	2.583	2.495	2.472	
Erdgas gesamt gem. Abrechnung	kWh	EB/UMB	3.052.627	4.029.719	3.314.962	Erfolge der Task Force Energie
Stromverbrauch gesamt gem. Abrechnung	kWh	EB/UMB	1.097.445	1.455.284	1.346.030	Anschaffung von Inverter gesteuerten Schweißmaschinen.
Anteil Stromverbrauch für Druckluft	kWh	EB/UMB	91.482	alt:44.340 neu:56.000	75.402	falsche Zahl in 2021, Zahl für 2021 mit neuen Kompressoren hochgerechnet. Recherche Mehrverbrauch in 2022 ist initiiert.
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien	kWh	EB/UMB	602.497	685.438	662.247	49,2% EEG-Anteil Strom
Gesamterzeugung erneuerbarer Energien	MWh	EB/UMB	-	4,32	4,83	Anlagenausfall im 2. HJ 2021 und 1. HJ 2022; Leistungsvermögen der Anlage ca. 8,5 MWh/a
PKW-Diesel	l TJ	EB/UMB	32.468 1,14	55.854 2,00	-	Umrechnungsfaktor 9,79 kWh/Liter; 1GWh = 3,6 TJ Wegfall des PKW-Diesel ab 2022 wegen seiner nahezu vollständigen Zuordnung zur Montage.
Non road-Diesel	l TJ	EB/UMB	8.819 0,31	9.064 0,32	10.634 0,37	Erstmals ausschließlich NR-Diesel wegen seiner klaren Zuordnung zum Standort Hannover genannt. Ab 2 HJ 2021 2. Plattformwagen
CO ₂	kg	EB/UMB	14.002	18.996	28.325	produktionsabhängige Schwankung
Acetylen	kg	EB/UMB	15.380	20.140	20.024	produktionsabhängige Schwankung
Sauerstoff	kg	EB/UMB	76.175	88.630	83.938	produktionsabhängige Schwankung
Propan	kg	EB/UMB	4.474	4.136	11.957	produktionsabhängige Schwankung neue Gasstapler
Argon	kg	EB/UMB	67.749	66.841	64.902	produktionsabhängige Schwankung
Kühlschmierst.		EB/UMB	-	-	-	nicht messbar, da keine gesonderte Aufzeichnung erfolgt
Hydrauliköle		EB/UMB				

	Umwelterklärung 2023	SEH Engineering GmbH Hackethalstraße 4 30179 Hannover
---	---	---

	Einheit	Verantw. Erfassung	2019	2020	2021	Bemerkung
Büromaterial gesamt						
Papier	kg	EB/UMB	-	-	-	nicht messbar, da keine gesonderte Aufzeichnung erfolgt
Tonerkartuschen	kg	EB/UMB	-	-	-	
Druckerpatronen	kg	EB/UMB	-	-	-	
Folie	kg	EB/UMB	-	-	-	
Pappe	kg	EB/UMB	-	-	-	

Der Wasserverbrauch wird in der Abrechnung für das gesamte Werksgelände der Hackethalstraße angegeben. Da der Wasserverbrauch für die Produktion nicht relevant ist und vor allem durch die Sanitäreanlagen und andere auch durch die Schwester-GmbHs genutzten Bereiche des Werksgeländes verursacht wird, wird hier eine Umlage des Gesamtverbrauchs gemäß der Mitarbeiterzahl herangezogen.

8.1.2 Output am Standort Hannover

Die Emissionen der SEH Engineering GmbH werden vorwiegend durch die Nutzung von Strom und Gas zum Betrieb der Schweißanlagen, den Kompressoren, den Kranen sowie der Heizung verursacht. Dazu wurden am Standort Hannover folgende Mengen an Output produziert und Emissionen der gelisteten Treibhausgase verursacht:

	Einheit	Verantw. Erfassung	2020	2021	2022	Bemerkung
Stahlbauteile	t	Maintenance /UMB	5.656	5.394	5.274	-
geleistete Fertigungsstunden	h	Controlling	140.873	171.159	185.959	Neu zur Bildung genauerer Kennzahlen
Abwasser gesamt	m³	Abrechnung des Wasserversorgers	2.583	2.495	2.472	-
nicht gefährlich ohne Stahl	t	Abfallbilanz Remondis	586,8	221,5	155,8	inkl. 26,8 t Fäkalschlamm
Stahl zum Recycling	t	Abfallbilanz Remondis / TSR	953	728	786	-
gefährlich	t	Abfallbilanz Remondis	61,4	48,8	21,3	Geringe Menge, da es keine Rücklieferungen von BST gab.
Gesamter Flächenverbrauch	m²	gem. Mietvertrag	54.000	54.000	54.000	keine Änderung
Bebaute Mietfläche	m²	gem. Mietvertrag	22.800	22.800	22.800	
Kohlendioxid CO ₂ (Strom)	kg	UMB	106.452	458.414	471110	Neuer Emissionsfaktor (350g/kWh Enercity Mix)
Kohlendioxid CO ₂ (Erdgas)	kg	UMB	613.578	809.974	666.307	0,201 kg/kWh
Kohlendioxid CO ₂ (Diesel)	kg	UMB	86.364	148.572	28.073	2,64 kg/l; erstmals nur NR-Diesel aufgenommen
Methan CH ₄		UMB	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	-
Lachgas N ₂ O		UMB				-
Hydrofluorkarbonat		UMB				-
Perfluorkarbonat		UMB				-
Stickstofftrifluorid		UMB				-
SF ₆		UMB				-
SO ₂ (Diesel)	kg	UMB	77	132	297	-
SO ₂ (Gas)	kg	UMB	5,49	7,25	5,97	-
NOX (Diesel)	kg	UMB	48	82	185	-
NOX (Gas)	kg	UMB	264	348	286	-
PM (Diesel)	kg	UMB	1,86	3,20	7,2	-
PM (Gas)	kg	UMB	0,33	0,44	0,36	-

Für die Berechnungen der Treibhausgasemissionen wurden folgende Umrechnungsfaktoren herangezogen:

Umrechnung von TJ in SO ₂ (1 TJ = 66 kg SO ₂) für Diesel	Umrechnung in kg CO ₂	
Umrechnung von TJ in SO ₂ (1 TJ = 0,5 kg SO ₂) für Erdgas	Erdgas [kWh]	0,201
Umrechnung von TJ in NO _x (1 TJ = 41 kg NO _x) für Diesel	Strom [kWh]	0,35
Umrechnung von TJ in NO _x (1 TJ = 24 kg NO _x) für Erdgas	Diesel [l]	2,64
Umrechnung von TJ in PM (1 TJ = 1,6 kg PM) für Diesel		
Umrechnung von TJ in PM (1 TJ = 0,03 kg PM)		

Da Emissionen am Standort Hannover nur durch den Betrieb der Heizung (Gas) und die Nutzung von Strom verursacht werden, sind die Emissionen an Methan, Lachgas, Hydrofluorkarbonat, Perfluorkarbonat und Schwefelhexafluorid (SF₆) nicht messbar.

Abfälle fallen am Standort Hannover vor allem im Bereich folgender Abfallfraktionen an:

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	2020	2021	2022	Menge
20 03 01	Gemischte Siedlungsabfälle	91,04	66,84	86,85	t
17 01 01	Beton	14,38	0	0	t
15 01 01-03	Verpackungen aus Holz	13,34	8,64	12,15	t
17 05 04	Boden und Steine, mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen	0	0	0	t
17 09 04	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	17,99	4,86	2,12	t
12 01 17	Strahlmittelabfälle	38,98	8,10	16,40	t
17 02 04*	Gas, Kunststoff, Holz, die gefährlichen Stoffe enthalten	36,79	30,86	18,22	t
13 02 05*	Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe und Schmieröle auf Mineralölbasis	2,64	4,60	0	m ³ ; in 2022 nicht abgefahren
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien	0,75	1,20	0,46	t

	Umwelterklärung 2023	SEH Engineering GmbH Hackethalstraße 4 30179 Hannover
---	---	---

8.2 Umweltleistung am Standort Dortmund

8.2.1 Input am Standort Dortmund

	Einheit	Verantw. Erfassung	2020	2021	2022	Bemerkung
Wasserverbrauch (über Wasserwerk)	m³	Sekretariat Dortmund	71	55	58	Verbrauch gemäß Umlageschlüssel in der Nebenkostenabrechnung bezogen auf die angemietete Fläche (443 m²). Keine Erfassung des tatsächlichen Verbrauchs.
Erdgas gesamt gem. Abrechnung	kWh	Sekretariat Dortmund	33.405 201g CO ₂ /kWh	36.417 201g CO ₂ /kWh	30.395 201g CO ₂ /kWh	Verbrauch gemäß Umlageschlüssel in der Nebenkostenabrechnung bezogen auf die angemietete Fläche (443 m²). Keine Erfassung des tatsächlichen Verbrauchs.
Stromverbrauch gem. Abrechnung	kWh	Sekretariat Dortmund	16.910 281g CO ₂ /kWh	15.624 282/543g CO ₂ /kWh	13.455 543g CO ₂ /kWh	
Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien		Sekretariat Dortmund	-	-	-	-
Diesel	l tJ	Sekretariat Dortmund	-	-	-	-
Papier DIN A4	Blatt	Sekretariat Dortmund	56.376	58.509	43.783	auftragsbedingte Schwankung
Papier DIN A3	Blatt	Sekretariat Dortmund	6.264	6.501	4.865	auftragsbedingte Schwankung
Tonerkartuschen Plotter	kg	Sekretariat Dortmund	-	-	-	keine gesonderte Erfassung, da Abrechnung über Leasing-/Wartungsvertrag
Tonerkartuschen Kopiergeräte	l	Sekretariat Dortmund				

	Umwelterklärung 2023	SEH Engineering GmbH Hackethalstraße 4 30179 Hannover
---	---	---

8.2.2 Output am Standort Dortmund

	Einheit	Verantw. Erfassung	2020	2021	2022	Bemerkung
Keine Fertigungsmenge zu definieren, da nur Verwaltungstätigkeiten	-	-	-	-	-	-
Abwasser gesamt	m³	Abrechnung des Wasserversorgers	71	55	58	gemäß Nebenkostenabrechnung
nicht gefährlich	t	Abfallbilanz Remondis	-	-	-	-
gefährlich	t	Abfallbilanz Remondis	-	-	-	-
Aktenvernichtung Archiv	m³	Abfallbilanz Remondis	-	-	-	-
Bebaute Mietfläche	m²	gem. Mietvertrag	443	443	443	408+35 anteilige Gemeinschaftsfläche
Kohlendioxid CO ₂ (Strom)	kg	UMB	4.768	7.258	7.306	geänderter Strommix des Anbieters
Kohlendioxid CO ₂ (Gas)	kg	UMB	6.714	7.319	6.140	Verbrauch gemäß Umlageschlüssel der Nebenkostenabrechnung.
Methan CH ₄		UMB	-	-	-	
Lachgas N ₂ O		UMB	-	-	-	
Hydrofluorkarbonat		UMB	-	-	-	
Perfluorkarbonat		UMB	-	-	-	
SF ₆		UMB	-	-	-	
SO ₂ (Diesel)	kg	UMB	-	-	-	
SO ₂ (Gas)	kg	UMB	-	-	-	
NOX (Diesel)	kg	UMB	-	-	-	
NOX (Gas)	kg	UMB	-	-	-	
PM (Diesel)	kg	UMB	-	-	-	
PM (Gas)	kg	UMB	-	-	-	

Da die Abrechnung von anderen emissionsverursachenden Stoffen über die Nebenkosten stattfindet, sind keine weiteren Emissionen an Treibhausgasen für diesen Standort zu ermitteln. Die Abfälle werden über den Siedlungsabfall der allgemeinen Verwertung zugeführt und Abwasser wird ebenfalls über die Nebenkosten abgerechnet.

	Umwelterklärung 2023	SEH Engineering GmbH Hackethalstraße 4 30179 Hannover
---	---	---

8.3 Kennzahlen Standort Hannover

Für die SEH Engineering GmbH wurden am Standort Hannover die folgenden Kennzahlen zu den Kernindikatoren ermittelt und in Bezug zur gefertigten Tonne Stahlprodukt gesetzt.

Die Materialeffizienzkennzahlen werden projektbezogen erhoben und als Betriebsgeheimnis bewertet.

	Datenherkunft/ Messmethode	Häufigkeit	Verantw. Erfassung	2020	2021	2022	Bemerkung
Stromverbrauch kWh / t Stahlprodukt	Abrechnungsdaten Energieversorger	jährlich	Maintenance/ UMB	194	270	255	neue Klimaanlage in 2021
Stromverbrauch kWh / geleistete Fertigungsstunde	Controlling	jährlich	UMB	7,79	8,50	7,24	optimierte Anlagen (Kompressoren, etc.)
Stromverbrauch Beleuchtung Fertigung kWh/m²/h	Berechnung Inst.	jährlich	Maintenance/ UMB	0,0029	0,0029	0,0029	keine Änderung in der Beleuchtungstechnik
Gasverbrauch kWh / t Stahlprodukt	Abrechnungsdaten Energieversorger	jährlich	Maintenance/ UMB	625	747	629	produktionsabhängige Schwankung, Heizungsausfall, Erfolg Task Force Energie
Gasverbrauch kWh / geleistete Fertigungsstunde	Controlling	jährlich	UMB	21,67	23,5	17,83	Neue Kennzahl in 2021
Gasverbrauch Heizung Fertigung kWh/m²/h	Berechnung Inst.	jährlich	Maintenance/ UMB	0,11	0,11	0,11	keine Änderung in der Heizungstechnik
Gesamtverbrauch Technische Gas / t Stahlprodukt	Daten aus Abrechnungen / Lieferscheinen	jährlich	Maintenance/ UMB	31,4	36,8	37,4	produktionsabhängige Schwankung
Wasserverbrauch m³ / t Stahlprodukt	Abrechnung des Wasserversorgers	jährlich	Maintenance/ UMB	0,46	0,46	0,47	
t Abfall / t Stahlprodukt	Bilanz des Abfallentsorgers	jährlich	Maintenance/ UMB	0,283	0,185	0,183	produktionsabhängige Schwankung
g CO ₂ /km Strecke mit Flottenfahrzeug	Auswertung Fahrtenbücher	jährlich	Maintenance/ UMB	169,38	154,76	-	Wegfall ab 2022 da nahezu vollständig der Montage zuzuordnen
Absolut kg CO ₂ aus NR-Diesel	Tankrechnungen	jährlich	Maintenance/ UMB	23.282	23.929	28.073	Ab 2. HJ 2021 2. Plattformwagen

Da im Bereich der biologischen Vielfalt nur die bebaute Mietfläche relevant ist, ist hier die Bildung entsprechender Kennzahlen nicht in sinnvoller Art und Weise möglich.

© SEH Engineering GmbH	Seite 23/31
20230919 Umwelterklärung_SEH_Engineering.docx / Stand: 06.10.2023	

8.4 Kennzahlen Standort Dortmund

	Datenherkunft/ Messmethode	Häufigkeit	Verantw. Erfassung	2020	2021	2022	Bemerkung
Stromverbrauch kWh / MA pro Jahr	Abrechnungsda- ten Energiever- sorger	jährlich	Maintenance/ UMB	1.879	1.420	1.495	Verbrauchsangabe über Umlage (5,48) und Eigenbe- zug; 9 MA
Gasverbrauch kWh / MA pro Jahr	Abrechnungsda- ten Energiever- sorger	jährlich	Maintenance/ UMB	3.712	3.311	3.377	Verbrauchsangabe über Umlage (5,48) ; 9 MA
Stromverbrauch kWh / m ² pro Jahr	Abrechnungsda- ten Energiever- sorger	jährlich	Maintenance/ UMB	38,17	35,27	30,37	Verbrauchsangabe über Umlage (5,48) und Eigenbe- zug; 443m ²
Gasverbrauch kWh / m ² pro Jahr	Abrechnungsda- ten Energiever- sorger	jährlich	Maintenance/ UMB	75,41	82,21	69,83	Verbrauchsangabe über Umlage (5,48) 443m ²
m ³ / MA pro Jahr	Abrechnung des Wasserversor- gers	jährlich	Maintenance/ UMB	8	5	6,4	Verbrauchsangaben gemäß Nebenkos- tenabrechnung. Mit- arbeiterreduzierung findet aufgrund des Verteilschlüssels (m ²) keinen Eingang in die zugewiesenen m ³ . 9 MA

Da zu den übrigen Kernindikatoren am Standort Dortmund keine ausreichenden Daten vorhanden sind, ist hier die Bildung entsprechender Kennzahlen nicht in sinnvoller Art und Weise möglich.

9. Bewertung der Zielerreichung im Jahr 2022

Kontinuierliche Ziele

Nr.	Ziel	Kennzahl/ Messbares Ergebnis	Programm/ Maßnahme	Start - Ende	Verant.	Res- source [€]	Status
0.							
0.1	Einsparung von Diesel	Die Einsparung kann nicht konkret beziffert werden, ergibt sich allerdings aus der verbesserten Energieeffizienzklasse der Reifen	Anschaffung von Spritsparreifen / Eco-Reifen für die Flottenfahrzeuge	fortlaufend	Einkauf	-	kontinuierlicher Austausch erfolgt. Dieser wird sukzessive umgesetzt. Kennzahl in nächster UE: durchschnittlicher Flottenverbrauch in g CO ₂ /km
0.2	Förderung von Biodiversität	ca. 150 m ²	Blühwiese auf dem Werksgelände	fortlaufend	UMB/Maintenance		Verzicht auf Grünpflege an definierten Stellen

Ziele 2022

Nr.	Ziel	Kennzahl/ Messbares Ergebnis	Programm/ Maßnahme	Start - Ende	Verantw.	Res- source [€]	Status
1.	Senkung des Stromverbrauchs						
1.1	Senkung der benötigten elektrischen Energie	Mögliches Einsparpotential bei idealer Umsetzung 10 – 20 % Gesamtstrom	Konzept zum Einbau eines E-Saver bei der Stromspeisung zur Nutzung des Oberstroms	08 2021 – IV 2023	Herr Pesic	-	in technischer und wirtschaftlicher Klärung; Langzeitmessung zum Nutzen im 2. HJ 2023
1.2	Energieeffizienzsteigerung	Konzept	Prüfung der Erneuerung von Umwälzpumpen für Warmwasser.	07 2022 – 12 2023	Herr Pesic	-	Umwälzpumpen sind auf dem aktuellen technischen Stand, kein Austausch erforderlich
1.3	Energieeffizienzsteigerung	Reduktion des Stromverbrauchs in kWh um min. 1% des Gesamtjahresverbrauchs	Begrenzung der Klimatisierung auf maximal 26°C (bis auf Serverräume).	07 2022 – 12 2022	Herr Walkowiak	-	Umgesetzt in III/2022, wird kontinuierlich fortgeführt

Nr.	Ziel	Kennzahl/ Messbares Ergebnis	Programm/ Maßnahme	Start - Ende	Verantw.	Res- source [€]	Status
1.4	Energieeffizienzsteigerung	Stromverbrauchsreduktion bei mobilen Geräten, nicht messbar	Durchführung eines E-Check zu Verifizierung von „Stromfressern“ und sukzessiver Ersatz durch effiziente Geräte	fortlaufend	Herr Pesic	-	Der E-Check ist eine UVV-Prüfung und hat kein Energieeffizienzsteigerungspotential ergeben
1.5	Energieeffizienzsteigerung	Reduktion des Stromverbrauchs in kWh um min. 3% des Gesamtjahresverbrauchs für Druckluft (ca. 1.300 kWh/a)	Beschaffung Druckluftleckage-Ortungsgerät und sukzessive Leckagebeseitigung	11 2022 – 06 2023	Herr Pesic	3.000€	Gerät wurde beschafft
1.6	Energieeffizienzsteigerung	Reduktion des Stromverbrauchs in kWh um min. 1% des Gesamtjahresverbrauchs	Bedarfsgerechte Schaltung der Hallenabluftanlage		Herr Richter	-	Eine Regelung ist umgesetzt
1.7	Optimierung von Potentialanalysen	ohne	Beschaffung einer zugelassenen Messzange (Strom)	ab 12 2022	Herr Pesic	-	Eine Messzange liegt vor, Messungen werden durchgeführt.
2.	Senkung der Umweltbelastungen (Emissionen) und Ressourcenverbrauch						
2.1	Senkung der verkehrsbedingten CO2 Emissionen	Derzeit noch konzeptionell, angestrebt 2 Ladesäulen	Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge	06 2021- IV 2024	Herr Schücke	6.000 €	Noch in Klärung, keine kurzfristige Umsetzung
2.2	Regenwasserversickerung	Konzept	Machbarkeitskonzept in Zusammenarbeit mit der unteren Wasserbehörde	01 2021 – 08 2023	UMB	5 Mitarbeiter-tage	Anfrage an Stadt Hannover gelaufen, Rahmenbedingungen sprechen gegen Umsetzung
2.3	Verbesserung des Notfallmanagements, Senkung der Umweltbelastung im Brandfall	Ohne	Prüfung der Wirksamkeit des Hausalarms durch eine Evakuierungsübung	bis 11 2022	Herr Eilers	-	Evakuierungsübung wurde Corona-bedingt 06 2023 durchgeführt

Nr.	Ziel	Kennzahl/ Messbares Ergebnis	Programm/ Maßnahme	Start - Ende	Verantw.	Res- source [€]	Status
2.4	Reduzierung des Wasserverbrauchs	Reduzierung des jährlichen Wasserverbrauchs um 5%	Technische Optimierung der Duschköpfe und Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter	Bis Mitte 2023	Herr Pesic	12.000 €	Duschköpfe und Armaturen wurden 06/2023 gegen sparsamere ausgetauscht
2.5	Erhöhung der Abfallverwertungsquote	Siehe Bilanz GewerbeAbfV	Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter, bessere Kennzeichnung der Abfallgebinde	Bis Ende 2023	Herr Walkowiak	-	fortlaufende Umsetzung
3	Stärkung der Einbindung der Mitarbeiter zur Verbesserung der Umweltleistung						
3.1	Etablierung eines Ideenwettbewerbs (Task Force Energie)	Konzept	Kommunikation des Ideenwettbewerbs an die Belegschaft.	Ab 08 2022 laufend	Herr Schücke	-	Kommunikation ist erfolgt
3.2	Umweltbewusstsein steigern	Konzept	Thematisieren von Umweltbelangen in den ASA-Sitzungen	Ab 08 2022 laufend	Herr Schücke	-	fortlaufend

10. Umweltprogramm und Zielsetzung

Die SEH definiert die Umweltziele im Einklang mit ihrer Umweltpolitik sowie den bedeutenden Umweltaspekten. Der Erreichungsgrad der Ziele und die umzusetzenden Maßnahmen werden regelmäßig überprüft. Folgende neue Zielsetzungen wurden definiert, ergänzend zu den noch laufenden Zielvorträgen aus 2022.

Ziele 2023

Nr.	Ziel	Kennzahl/ Messbares Ergebnis	Programm/ Maßnahme	Start - Ende	Verantw.	Res- source [€]	Status
1.	Senkung des Gasverbrauchs (Task Force Energie)						
1.1	Reduktion der Heizenergie	Konzept	Erneuerung und Beschaffung von Anlagen mit verringertem Gasverbrauch. Prüfen weiterer Einsparpotentiale durch Einsatz alternativer Technologien (Gas-Therme kombiniert mit Solarthermie, elektronische Durchlauferhitzer für Warmwasser, Abwärmenutzung aus Druckluftherzeugungsanlagen)	07 2022 – 2 HJ. 2023	Mitglieder Task Force Energie	-	Brennwertgerät ist bestellt und wird 09/2023 installiert.
2	Senkung des Stromverbrauchs						
2.1	Energieeffizienzsteigerung	Mögliches Einsparpotential bei idealer Umsetzung 10 – 20 % Gesamtstrom	Konzept zum Einbau eines E-Saver bei der Stromspeisung zur Nutzung des Oberstroms	08 2021 – 12 2023	Herr Pesic	-	In technischer und wirtschaftlicher Klärung. Langzeitmessung in IV 2023
2.2	Energieeffizienzsteigerung	Reduktion des Stromverbrauchs in kWh um min. 3% des Gesamtjahresverbrauchs für Druckluft (ca. 1.300 kWh/a)	Messung zur Druckluftleckageortung und sukzessive Leckagebeseitigung	III/2023 - fortlaufend	Herr Pesic		Messungen in Vorbereitung.

	Umwelterklärung 2023	SEH Engineering GmbH Hackethalstraße 4 30179 Hannover
---	--	---

Nr.	Ziel	Kennzahl/ Messbares Ergebnis	Programm/ Maßnahme	Start - Ende	Verantw.	Res- source [€]	Status
2.3	Steigerung Anteil regenerativer Energie	Reduktion des Stromverbrauchs in kWh	PV-Anlage auf dem Verwaltungsbau	Ende 2023	Herr Geske/ Herr Pesic	-	Prüfung zur technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit
2.4	Energieeffizienzsteigerung	Reduktion des Stromverbrauchs in kWh	Inbetriebnahme effizienteres UP-Portal in H. 7	2. HJ 2023	Herr Pesic/Herr Richter	-	Installation in Vorbereitung
2.5	Energieeffizienzsteigerung	Erhöhung der Genauigkeit der energetischen Bewertung	Beschaffung von zugelassenen Messstellen (Strom)	IV 2023	Herr Pesic	-	Anfragen werden erstellt
3	Stärkung der Einbindung der Mitarbeiter zur Verbesserung der Umweltleistung						
3.1	Umweltbewusstsein steigern	Reduzierung pers. CO2-Bilanz	Einführung Deutschlandticket für mindestens 10% der Belegschaft	Ab 1.HJ 2023 fortlaufend	Frau Krajcovicova	-	Status aktuell 9%
3.2	Umweltbewusstsein steigern	Reduzierung pers. CO2-Bilanz	Nutzung Dienstrad für mindestens 5 % der Belegschaft	Ab 1.HJ 2023 fortlaufend	Frau Krajcovicova	-	Status aktuell 2,5 %
3.3	Umweltbewusstsein steigern	Reduzierung pers. CO2-Bilanz	Europäische Nachhaltigkeitswochen im Eiffage-Konzern	09-10 2023	Herr Schücke		In Vorbereitung
4.	Senkung der Umweltbelastungen (Emissionen) und Ressourcenverbrauch						
4.1	Verbesserung des Notfallmanagements, Senkung der Umweltbelastung im Brandfall	Ohne	Prüfung der Wirksamkeit des Hausalarms durch eine Evakuierungsübung	bis 11 2022	Herr Eilers	-	Hausalarm wurde neu installiert, Programmierung durchgeführt. Evakuierungsübung wurde Coronabedingt auf 1. HJ 2023 verschoben und durchgeführt.
4.2	Reduzierung des Wasserverbrauchs	Reduzierung des jährlichen Wasserverbrauchs um 5%	Technische Optimierung der Duschköpfe und Bewusstseinsbildung der Mitarbeiter	Bis Mitte 2023	Herr Pesic	Zu klären	In wirtschaftlicher und technischer Klärung, Umsetzung 07/2023

Nr.	Ziel	Kennzahl/ Messbares Ergebnis	Programm/ Maßnahme	Start - Ende	Verantw.	Res- source [€]	Status
4.3	Erhöhung der Abfall- verwer- tungsquote	Siehe Bilanz GewerbeAbfV	Bewusstseinsbil- dung der Mitar- beiter, bessere Kennzeichnung der Abfallge- binde	Bis Ende 2023	Herr Walkowiak	-	fortlaufende Um- setzung

	Umwelterklärung 2023	SEH Engineering GmbH Hackethalstraße 4 30179 Hannover
---	--	---

11. Termin der nächsten Umwelterklärung / Gutachtererklärung

Diese Umwelterklärung wurde im August 2023 erstellt und dem Umweltgutachter Herrn Precht zur Validierung vorgelegt. Sie wird jährlich aktualisiert und durch den Umweltgutachter für gültig erklärt. Die nächste Umwelterklärung wird demnach im zweiten Halbjahr 2024 erstellt. Die Erklärung des Umweltgutachters Matthias Precht ist dieser Umwelterklärung beigelegt.

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten bei der SEH Engineering GmbH (gemäß Anhang VII der EMAS III)

Der Unterzeichnende, Herr Dipl.-Ing. Matthias Precht, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0255, zugelassen für den Bereich (NACE-Code WZ 2008: 25.11), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die nachfolgenden Standorte der SEH Engineering GmbH

Organisation	Anschrift
SEH Engineering GmbH, Hannover	Hackethalstraße 4, 30179 Hannover
SEH Engineering GmbH, Dortmund	Borussiastraße 112, 44149 Dortmund

wie in der Umwelterklärung 2023 der SEH Engineering GmbH für den Berichtszeitraum 2022 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 nach Änderung durch Verordnung VO (EU) 2017/1505 und Verordnung VO (EU) 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 nach Änderung durch Verordnung VO (EU) 2017/1505 und Verordnung VO (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Braunschweig, 19. September 2023



GmbH/Umweltgutachterorganisation &
Beratungsgesellschaft, www.agimus.de
Am Alten Bahnhof 6, 38122 Braunschweig
Tel. 0531 2 56 76 66 Fax 0531 2 56 76 66

Dipl.-Ing. Matthias Precht
Umweltgutachter